

KLINIKUM DO

DAS KLINIK-ABC

PATIENTENBROSCHÜRE

Ihr
persönliches
Exemplar

ÜBERSICHT

A) Alkohol - Automaten.....	4 - 6
B) Baumaßnahmen - Bücherei.....	7 - 11
C) Cafeteria, Kiosk	11 - 12
D) Datenschutz	12
E) Entlassung - Ernährung	13 - 14
F) Fundsachen	16
G) Geld	16
H) Hygiene	17
I) Internetauftritt - Internetzugang	18
L) Lagepläne	18
M) Medien - Mitaufnahme von Angehörigen	19
N) Nachtruhe - Notfall	19
P) Parken - Pflege.....	21 - 22
Q) Qualität	22 - 30
R) Rauchen	30 - 31
S) Schule - Sozialdienst.....	31
T) Taxi - Tiere.....	36
U) Umweltschutz	36 - 37
V) Veranstaltungen - Vegetarier/Veganer.....	38 - 39
W) Wahlleistungen - WLAN	39 - 41
Z) Zimmer	41

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Informationen über das Klinikum Dortmund an die Hand geben. Dem Alphabet nach haben wir aufgelistet, was Sie während Ihres Aufenthalts bei uns interessieren könnte. Scheuen Sie sich aber nicht, unsere Mitarbeiter anzusprechen, falls noch Fragen offen sind.

Wir sind für Sie da!

Wir wünschen Ihnen einen möglichst angenehmen Aufenthalt und gute Besserung!

A

Alkohol

Wenn Sie Medikamente einnehmen, kann der Genuss von Alkohol zu Nebenwirkungen führen und die Therapie kann nicht vollständig wirken. Daher sollten Sie während Ihrer stationären Behandlung auf Alkohol verzichten.

Allgemeine Vertragsbedingungen

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) für das Klinikum Dortmund liegen in den Patientenaufnahmen aus und sind bei Bedarf gesondert erhältlich - auch im Internet (www.klinikumdo.de/unternehmen/weitere-services/allgemeine-vertragsbedingungen.html)

Andachtsräume

Am Standort Mitte und am Standort Nord stehen ein christlich-ökumenischer sowie einen islamischer Andachtsraum für Sie zur Verfügung. Die Andachtsräume sind tagsüber geöffnet. » [Siehe Seelsorge](#)

Standort Mitte: Der christlich-ökumenische Andachtsraum befindet sich auf der 3. Etage (Zentralgebäude) gegenüber der Netzhautambulanz. Der muslimische Gebetsraum befindet sich auf der 1. Etage.

Standort Nord: Der christlich-ökumenische Andachtsraum und der muslimische Gebetsraum befinden sich auf der 6. Etage (Gebäudeteil I).

Aufklärung

Vor Therapiebeginn klärt Ihr Arzt Sie über Bedeutung, Auswirkungen, Chancen und Risiken von Behandlungen, Untersuchungsverfahren, Operationen und Wirkungen von Medikamenten auf.

Weiterhin dürfen nach den gesetzlichen Bestimmungen - außer im absoluten Notfall - keine Eingriffe ohne Ihr Einverständnis oder das Ihres gesetzlichen Vertreters vorgenommen werden. Vor sämtlichen Operationen und Eingriffen müssen Sie daher nach entsprechender Aufklärung zunächst Ihre Einwilligung erteilen und dies mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Aufnahme, stationär

Zu Ihrer Aufnahme bringen Sie bitte die folgenden Unterlagen mit:

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Gültige Versichertenkarte
- Einweisungsschein von Ihrem Arzt
- Ärztliche Befunde vorangegangener Untersuchungen
- Vorhandene Behandlungsunterlagen (z. B. Röntgenbilder, CT, MRT, Impfpass, Allergiepass, Diabetespass etc.)
- Liste mit Medikamenten, die Sie einnehmen/Medikationsplan (oder Beipackzettel)
- Vorsorgevollmacht (falls vorhanden)
- Patientenverfügung (falls vorhanden)

Privatpatienten sollten sich im Vorfeld bei ihrer Privatkasse über Wahlleistungen informieren

» [Siehe Wahlleistungen](#)

Aufnahmeuntersuchung

Vor der Behandlung findet immer ein Vorgespräch mit dem behandelnden Arzt statt, in dem Sie nach Vorerkrankungen und Operationen gefragt werden.

Bitte denken Sie auch daran, dass eigene Medikamente nicht ohne Rücksprache mit dem behandelnden Arzt eingenommen werden sollten. Ansonsten könnten sich Unverträglichkeiten mit den von uns verordneten Medikamenten ergeben. Bitte bringen Sie dazu unbedingt eine Liste der Medikamente mit, die Sie regelmäßig einnehmen (oder deren Beipackzettel).

Ausländische Patienten

Bei ausländischen Patienten benötigen wir einen gültigen Reisepass oder Personalausweis, Versicherungsnachweise sowie eine europäische Krankenversicherungskarte. Andernfalls müssen wir auf eine Vorauszahlung der Leistung bestehen.

In der Regel organisieren internationale Patienten selbständig die für sie erforderlichen Dolmetscherdienste. In unserem Klinikum arbeiten darüber hinaus Mitarbeiter aus vielen Nationen. Einige unserer Mitarbeiter helfen gerne bei Sprachbarrieren (z. B. bei den Aufnahmegesprächen) als Übersetzungshelfer.

Automaten

An beiden Klinikstandorten finden Sie Automaten mit Erfrischungsgetränken und Süßigkeiten. Diese stehen jeweils im Erdgeschoss.

B

Baumaßnahmen

Es kann vorkommen, dass während Ihres Aufenthaltes in unserem Klinikum Baumaßnahmen durchgeführt werden, um unsere Einrichtung zu verbessern. Wir bemühen uns, Lärm und sonstige Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Wir bitten um Verständnis, dass der Klinikbetrieb während laufender Bauarbeiten nicht ruhen kann.

Begleitperson/Mitaufnahme von Angehörigen

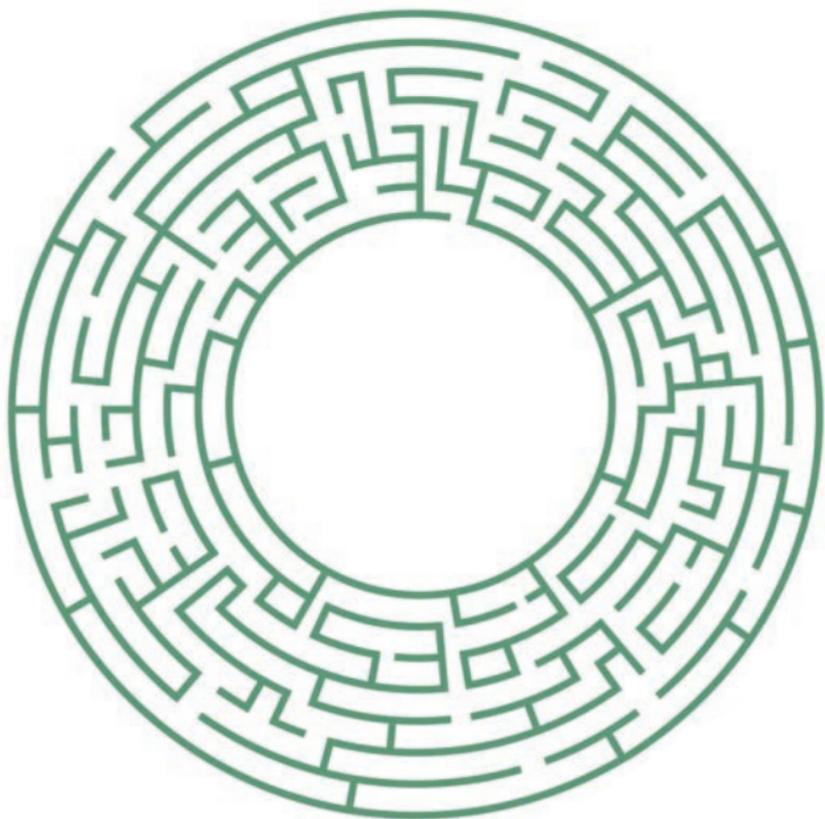
Bei Kindern bis 6 Jahren übernimmt die Krankenkasse die Kosten für die Mitunterbringung einer Begleitperson ohne eine ärztliche Bescheinigung. Falls die Kinder älter sind, ist diese erforderlich. Es kann aus Platzgründen eventuell vorkommen, dass Sie nicht mit Ihrem Kind auf dem Zimmer liegen können. Es gibt in unserem Klinikum allerdings spezielle Elternzimmer, in denen Sie übernachten können.

Bei erwachsenen Patienten gehört die Mitaufnahme von Angehörigen zu den » **Wahlleistungen**, sofern der behandelnde Arzt keine medizinische Notwendigkeit bescheinigt.

Behindertenparkplätze

» Siehe Parken

Weg der Gedanken



Beschwerde-Management

Trotz unseres ständigen Bestrebens um Ihr Wohl kann es vorkommen, dass Sie im Rahmen Ihres Aufenthaltes im Klinikum Dortmund mit einer Situation nicht zufrieden sind. Bitte nehmen Sie dann schnellstmöglich Kontakt mit uns auf, wir gehen Ihrer Kritik nach und kümmern uns!

Kontakt

- **Telefon:** 0231 953-20717
- **persönlich:** nach telefonischer Absprache
- per Briefpost an das Klinikum
- **E-Mail:** beschwerdemanagement@klinikumdo.de
- **Auf der Homepage des Klinikums unter:**
www.klinikumdo.de/fuer-patienten/beschwerdemanagement.html
- Über unsere „Lob und Tadel“-Karten, ausliegend an zentralen Bereichen in unserem Klinikum

Besuch

Ihre Besucher sind bei uns herzlich willkommen. Es kommt vor, dass Pflege- und Therapiemaßnahmen oder Behandlungen während der Besuchszeit notwendig sind. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ihre Besucher dann gegebenenfalls für kurze Zeit aus dem Zimmer bitten müssen. Angehörige von Intensivpatienten wenden sich am besten vorab an die Mitarbeiter der Station. Bitte denken Sie daran, dass Ihre Bettnachbarn Ruhe benötigen, um bestmöglich zu genesen. Wenn Sie Besuch nach 20 Uhr haben, wäre es schön, wenn Sie die Aufenthaltsräume nutzen.

Besuchsdienst

Ehrenamtliche Helfer haben es sich zur Aufgabe gemacht, Patientinnen und Patienten innerhalb der Klinik zu betreuen. Sie stehen Ihnen zur Verfügung für:

- Gespräche mit Ihnen und Ihren Angehörigen
- Begleitung der Patienten zu Untersuchungen und Behandlungen
- Hilfe beim Telefonieren und beim Schreiben von Briefen
- kostenlose Buchausleihe
- kleine Besorgungen und vieles mehr

Am **Standort Mitte** erreichen Sie den Besuchsdienst von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 12.00 Uhr unter 0231 953-20000.

Am **Standort Nord** erreichen Sie den Besuchsdienst über die » **Seelsorge** unter 0231 953-18027.

Blumen

Wir freuen uns, wenn Angehörige Ihnen Schnittblumen mitbringen und stellen Ihnen gerne eine Vase zur Verfügung. Topfpflanzen sind aus hygienischen Gründen leider nicht erlaubt.

Briefkasten

Einen Briefkasten finden Sie im Eingangsbereich.

Bücherei

Im **Klinikzentrum Mitte** befindet sich im Eingangsbereich eine Bücherei, die für Sie von **Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 12.00 Uhr** geöffnet hat. Einmal wöchentlich kommen außerdem die Grünen Damen von der Ökumenischen Krankenhaus-Hilfe mit einem Bücherwagen auf die Station.

Am **Standort Nord** finden Sie die Bücherei in der 6. Etage (Gebäudeteil I). Die Patientenbücherei steht Besuchern tagsüber offen. Auch hier besuchen ehrenamtliche Helfer mit einem Bücherwagen die Station.



Cafeteria, Kiosk

An beiden Standorten des Klinikums Dortmund gibt es eine Cafeteria und einen Kiosk. Diese finden Sie jeweils ganz in der Nähe des Eingangsbereichs. Die Besucher des Cafe Vital haben die Möglichkeit, das kostenfreie WLAN dort zu nutzen.

Standort Mitte:

Cafe Vital, Beurhausstr. 40, Telefon: 0231 142-264

Montag bis Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag bis Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr

Shop Vital, Beurhausstr. 40, Telefon: 0231 142-264
Montag bis Freitag: 07.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 07.00 - 18.00 Uhr
Sonntag: 08.00 - 18.00 Uhr

Standort Nord:

Cafe Vital, Münsterstr. 240, Telefon: 0231 835-504
Shop Vital, Münsterstr. 240
Montag bis Freitag: 07.00 - 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 08.00 - 19.00 Uhr



Datenschutz

Datenschutz wird im Klinikum Dortmund in allen Bereichen großgeschrieben. Neben den bereits getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der gespeicherten Daten unterliegen diese Maßnahmen einer ständigen Überprüfung. Ihre bei uns erhobenen Daten werden nicht ohne gesetzlichen Grund oder Ihre Einwilligung weitergegeben oder für andere als die im Vertrag genannten Zwecke verwendet.

E

Entlassung

Schon zu Beginn Ihres Krankenhausaufenthaltes wird Ihre Entlassung geplant und dem jeweiligen Unterstützungsbedarf entsprechend vorbereitet. Den Zeitpunkt Ihrer Entlassung legt der Arzt/die Ärztin fest. Nur er/sie kann entscheiden, wann der Heilungsprozess so weit fortgeschritten ist, dass eine Entlassung zu verantworten ist. Vorzeitige Entlassung oder Abbruch der Behandlung sind nur auf eigenes Risiko und gegen Ihre Unterschrift möglich. Vor Ihrer Entlassung findet ein Abschlussgespräch mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin statt. Hierbei wird Ihnen mitgeteilt, was Sie weiterhin beachten sollten.

Ernährung

Essenszeiten

Mahlzeit

Frühstück

Mittagessen

Kaffee oder Tee

Abendessen

Zeitraum

07.30 - 09.00 Uhr

11.45 - 13.00 Uhr

ab 14.00 Uhr

17.00 - 19.00 Uhr

Speiseplan

Jeden Tag können Sie Ihr Mittagessen aus verschiedenen Speisen von einem wöchentlich wechselnden Speiseplan wählen. Am Aufnahmetag haben Sie leider keine Wahlmöglichkeit. Die Speisen entstehen in

Abstimmung mit der Deutschen Herzstiftung und auf Grundlage der „Mediterranen Küche“: viel Gemüse und Fisch statt rotem Fleisch, gute Kräuter statt Salz, dazu hochwertige Öle. Eine vollwertige Ernährung unter Ausschluss von Fisch- und Fleischwaren ist natürlich auch täglich auf dem Speiseplan zu finden (kombinierbar mit anderen Kostformen in Absprache mit der Diätküche). Wenn Sie vegetarisch oder vegan leben, geben Sie unseren Mitarbeitern Bescheid. Die Speisen im Plan sind jeweils hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe gekennzeichnet.

Ernährungsberatung

Bei einer Erkrankung kann es im Bereich der Ernährung zu Einschränkungen, Veränderungen oder Problemen kommen. Ein erfahrenes Team von Ernährungsberatern steht Ihnen hier zur Seite, um Sie zu unterstützen und Fragen zu klären. Gerne beraten wir auch stillende Mütter. Wenn Sie eine Ernährungsberatung benötigen, können Sie über das Stationspersonal Kontakt aufnehmen.

Diätkost

Wenn Ihnen der behandelnde Arzt eine Diätkost verordnet, versuchen Sie bitte unbedingt diesen Anweisungen zu folgen. Lassen Sie sich bitte keine Lebensmittel von Ihren Besuchern mitbringen. Bedenken Sie, dass die richtige Ernährung ein entscheidender Faktor für Ihre Genesung ist. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Suchen Sie die 7 Fehler



F

Fundsachen

Falls Sie auf der Station etwas verloren haben, wenden Sie sich bitte an die dortigen Mitarbeiter, der Ihnen gerne weiterhilft. Falls Sie auf dem Klinikgelände etwas finden, geben Sie dies bitte an der Pforte im Eingangsbereich ab.

G

Geld

Geld und Wertgegenstände

Größere Geldbeträge und Wertgegenstände wie Schmuck und Kreditkarten empfehlen wir, nicht in die Klinik mitzubringen, da wir bei deren Verlust keine Haftung übernehmen können.

Geldautomat

Ein EC-Geldautomat steht in der Eingangshalle am Standort Mitte und am Standort Nord zu Ihrer Verfügung.



Hygiene

Für Sauberkeit in Ihrem Zimmer trägt das Klinikum Sorge. Aber vielmehr noch kümmern wir uns um die Hygiene, das heißt um den Schutz vor Infektionen im Krankenhaus.

Bitte beachten Sie, dass für die Krankenhaushygiene hierbei andere Kriterien als zu Hause gelten: Ein Teil der Desinfektionslösung bleibt beispielsweise noch lange nach dem Wischvorgang als Schlieren auf Oberflächen zu sehen. Dies bedeutet also nicht, dass nicht richtig geputzt wurde, sondern dass das Desinfektionsmittel immer noch wirkt.

In unserer Krankenhaushygiene folgen wir den geltenden Gesetzen und den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert Koch-Institut. Hierfür sorgen die Mitarbeiter unseres eigenen Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie. Entscheidende, die Krankenhaushygiene betreffende Fragen werden in der Hygienekommission geregelt. In allen Fachkliniken und Instituten stehen zudem Hygienebeauftragte für fachspezifische Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung.

I

Internetauftritt

Die Homepage des Klinikums Dortmund finden Sie unter folgendem Link:

www.klinikumdo.de

In den sozialen Medien sind wir außerdem bei Facebook, Youtube, Twitter, Instagram und Snapchat zu finden.

Internetzugang

Wir arbeiten momentan daran, einen flächendeckenden Internetzugang in allen Teilen des Klinikums anzubieten. Vereinzelt ist WLAN auf den Stationen möglich. Die Mitarbeiter auf den Stationen informieren Sie gerne hierzu. Die Besucher des Cafe Vital haben außerdem die Möglichkeit, dort das kostenfreie WLAN zu nutzen.

K

Kiosk

» Siehe Cafeteria/Kiosk



Lagepläne

Lagepläne finden Sie am Ende dieser Broschüre.



Medien

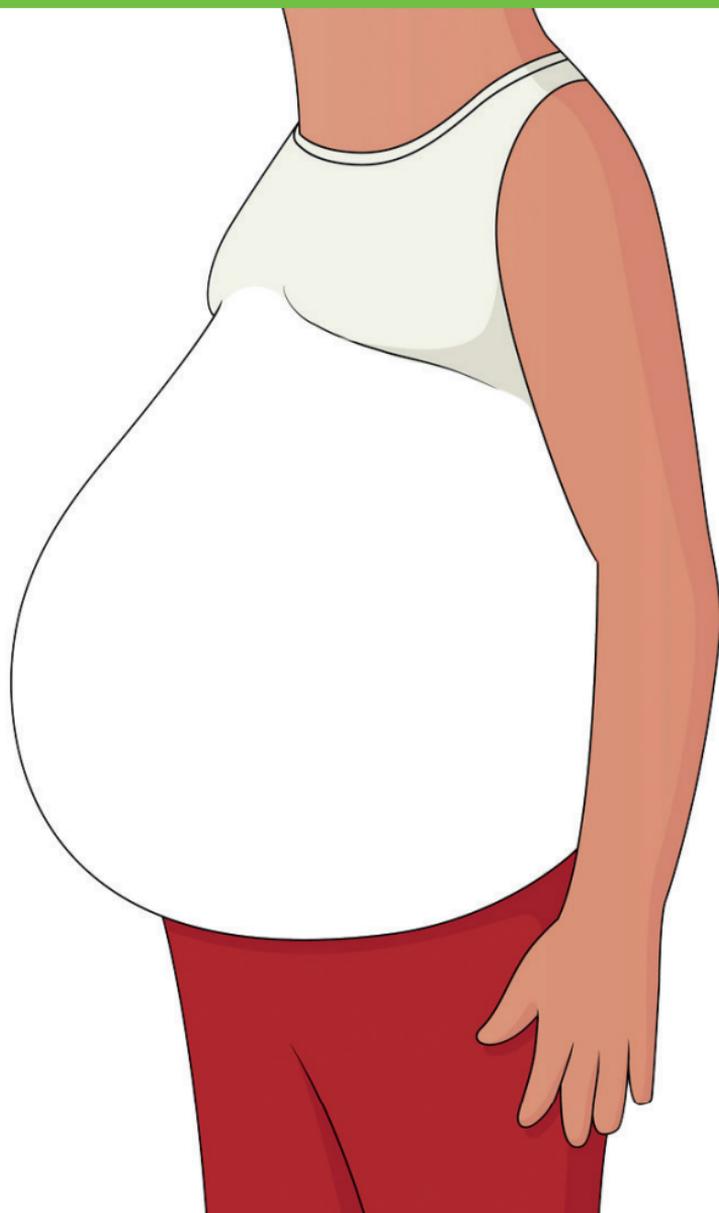
Fast alle Patientenzimmer sind mit einem Fernseher, Radio und Telefonen ausgestattet. Kopfhörer sind am Empfang kostenpflichtig erhältlich.

Der Gebrauch von Handys im Klinikum ist mit Ausnahme der Intensivstationen und der OP-Bereiche erlaubt.

Mitaufnahme von Angehörigen

» Siehe Begleitperson/Mitaufnahme von Angehörigen

Was hat der Patient verschluckt?
Bitte malen Sie!



N

Nachtruhe

Ab 20.00 Uhr beginnt in unserem Klinikum die Nachtruhe. Wenn Sie so früh noch nicht schlafen wollen, können Sie natürlich noch lesen, fernsehen oder Radio hören. Bitte nehmen Sie dabei Rücksicht auf Ihre Mitpatienten und bedenken Sie, dass ausreichende Ruhezeiten für eine rasche Genesung notwendig sind.

Notfalldienstpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Die Notfalldienstpraxis Dortmund ist in die Notaufnahme des Klinikums integriert und versorgt Patienten, die außerhalb der geregelten Praxisöffnungszeiten dringend einen Arzt benötigen. Sie kann ohne Voranmeldung direkt von den Patienten aufgesucht werden und hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 13.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 18.00 - 22.00 Uhr

Jederzeit sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln - auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen. Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der folgenden **Telefonnummer: 116117**

Notfall

Für Patienten, die als Notfall eingeliefert worden sind, halten wir Utensilien für die Körperpflege auf der Station bereit. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ihnen bei der Abwicklung der Aufnahmeformalitäten selbstverständlich behilflich.



Parken

Parkhaus und Parkplätze am Klinikum Dortmund

Parken Klinikzentrum Mitte:

Parkhaus Hohe Straße

Naviadresse: Hohe Straße 31, 44137 Dortmund

Nutzung: 365 Tage, 24 Stunden

Behindertenparkplätze stehen im Parkhaus auf der 1. Parkebene zur Verfügung. Zwei weitere Behindertenparkplätze finden Sie auf dem Parkplatz links neben dem Haupteingang.

Notfallparkplätze für werdende Eltern befinden sich direkt vor dem Eingang zum Zentralen OP-Gebäude und Funktionsgebäude (Haus C4). Um diese Parkplätze anzufahren, nutzen Sie bitte ebenfalls die Einfahrt an der Hohe Str. 31, fahren Sie nicht ins Parkhaus, sondern geradeaus weiter und die zweite Einfahrt rechts ab.

Parken Klinikzentrum Nord:

Parkplatz Schützenstraße

Naviadresse: Ecke Schützenstraße/Beethovenstraße, 44145 Dortmund

Nutzung: 365 Tage, 24 Stunden

Behindertenparkplätze finden Sie in den vordersten Reihen des Parkplatzes vor der Unfallklinik. Weitere Behindertenparkplätze stehen vor dem Haupteingang zur Verfügung.

Patientenbefragung

In regelmäßigen Abständen befragen wir unsere Patienten zu unterschiedlichen Themen. So wollen wir die Zufriedenheit unserer Patienten messen, um unsere Abläufe weiter zu verbessern. Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns im Voraus.

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Meinung auch außerhalb dieser Befragungen mitteilen.

» [Siehe auch Beschwerde-Management](#)

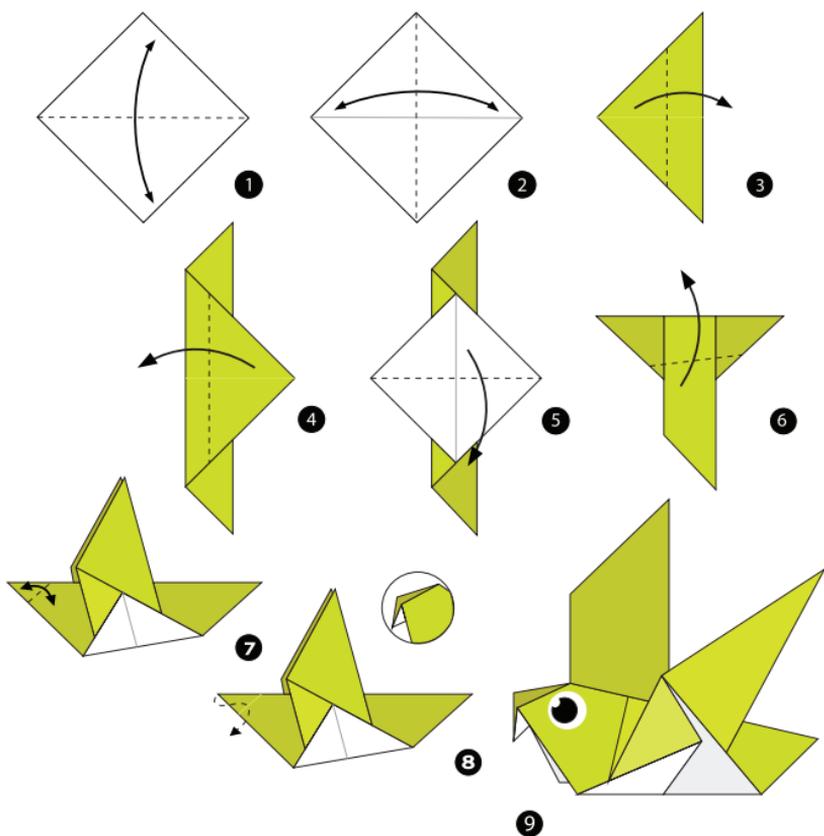
Patientenfürsprecher

Die Patientenfürsprecher sind für Sie da

Neben dem » [Beschwerdemanagement](#) des Klinikums Dortmund stehen Ihnen zusätzlich unabhängige, ehrenamtliche Patientenfürsprecher zur Seite. Sie nehmen sich Ihrer Anliegen, Wünsche und Anregungen an. Die Patientenfürsprecher finden Sie im:

Origami-Figur zum Selbstfalten

Faltanleitung Vogel





Klinikzentrum Mitte

Haus A, Ebene B, Raum 1 (unter Café Vital)

Dienstag: 10.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 - 14.30 Uhr

Telefon: 0231 953-21203

Klinikzentrum Nord

Erdgeschoss, NAO.01

Dienstag: 12.30 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 16.30 Uhr

Telefon: 0231 953-18026

Schriftliche Nachrichten an die Patientenfürsprecher können Sie in die Briefkästen an den Sprechzimmern und in der Eingangshalle am Standort Mitte beziehungsweise Nord einwerfen. Am Standort Mitte finden Sie zusätzliche Briefkästen vor der Augenambulanz sowie am Gebäude der Geriatrie/Schmerzambulanz.

Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

Besonders bei schweren, lebensbedrohlichen Erkrankungen ist es wichtig, vorab sowohl eine Patientenverfügung als auch eine Vorsorgevollmacht auszustellen und mitzubringen.

Die Originale sollten Sie an einem Ort hinterlegen, an dem sie innerhalb von 24 Stunden für Angehörige greifbar sind. Zusätzlich können Sie einen Zettel in Ihr Portemonnaie legen, der auf das Bestehen und den Aufenthaltsort der Vollmacht hinweist.

Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung können Sie schriftlich für den Fall Ihrer Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festlegen, ob, wann und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchten. Ihr behandelnder Arzt prüft, ob Ihre Festlegung auf die aktuelle Behandlungssituation zutrifft. Ist dies der Fall, setzt er die Patientenverfügung unmittelbar um. Hinterlegen Sie am besten eine Kopie der Patientenverfügung bei Ihrem Hausarzt sowie bei einem Angehörigen.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht benennen Sie eine Person Ihres Vertrauens, die im Ernstfall stellvertretend für Sie handelt, wenn Sie bestimmte Dinge nicht mehr selbst bewältigen können. Sie gilt umfassend oder nur für bestimmte Bereiche, etwa Bankangelegenheiten. Haben Sie keine Vorsorgevollmacht, benennt das Amtsgericht einen rechtlichen Betreuer. Wenn Sie diese Entscheidung selbst treffen, bestimmt nicht irgendein fremder Betreuer, was Ihrem mutmaßlichen Willen entspricht, sondern die bevollmächtigte Vertrauensperson.

Pflege

Wer Sie pflegt und betreut

Aufgrund des Schichtdienstes ist es leider nicht möglich, dass Sie kontinuierlich von denselben Pflegenden betreut werden. Dennoch ist es uns ein Anliegen, Ihnen eine vertrauensvolle Atmosphäre zu

bieten. Das Pflegepersonal ist für Ihre täglichen Bedürfnisse zuständig. Da bei jedem Dienstwechsel ein ausführliches Übergabegespräch stattfindet, sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes Ihrer Station über Ihren Gesundheitszustand und Ihr Befinden informiert.

Natürlich kann es auch einmal vorkommen, dass Sie nach dem Pflegepersonal klingeln und nicht sofort jemand bei Ihnen ist. Möglicherweise liegt dann gerade ein Notfall vor oder ein anderer Patient benötigt Hilfe. Ziel ist selbstverständlich, Sie nicht unnötig warten zu lassen und Ihre Bedürfnisse und Wünsche schnellstmöglich zu erfüllen.

Wenn Sie einmal die Station verlassen, melden Sie sich bitte vorher beim Pflegepersonal ab, denn es kann sein, dass Untersuchungen und Therapien für sie geplant sind.

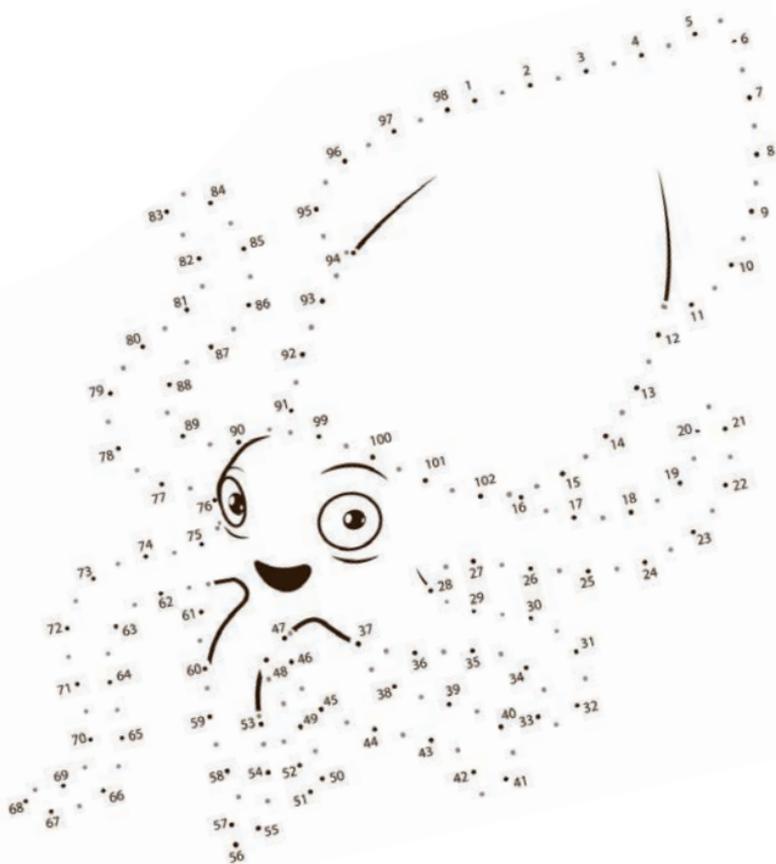
Wundmanagement

Patienten mit problematischen und/oder chronischen Wunden werden in unserem Haus von speziell ausgebildeten Wundmanagern versorgt.

Schmerzdienst

Ein umfassendes und kompetentes Schmerzmanagement ist die Kernkompetenz unseres Schmerzdienstes. Speziell ausgebildete Pflegende (Pain Nurses) messen Ihre Schmerzen und behandeln Sie profes-

Verbinden Sie die Punkte



sionell. Da Schmerzen von jedem Menschen unterschiedlich empfunden werden und es keine objektive Schmerzmessung mittels Geräte gibt, werden Sie regelmäßig durch das Pflegepersonal nach der Stärke Ihrer Schmerzen befragt.

Außerdem verfügen wir über mobile Schmerzpumpen, mit denen Sie selbst steuern können, wie viel Schmerzmittel Sie benötigen. Sollten Sie unter chronischen Schmerzen leiden, sind die Schmerzschwelle und Schmerzempfinden deutlich verändert und müssen gesondert beachtet werden. In diesem Fall ist eine spezielle Schmerzbehandlung möglich.



Qualität

Wenn es um Qualität und Patientensicherheit geht, ist das Klinikum Dortmund im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich gut aufgestellt. Das geht aus dem Klinikreport 2016 der unabhängigen Agentur „Munich Inquire Media“ (MINQ) hervor. Auch in den Kliniklisten des Nachrichtenmagazins „Focus“ ist das Klinikum Dortmund in den vergangenen Jahren stets eines der meist aufgeführten Häuser.

R

Rauchen

In allen Räumen des Klinikums ist das Rauchen untersagt. Wenn Sie nicht vollständig auf das Rauchen verzichten möchten, haben wir vor dem Gebäude ausgewiesene Raucherbereiche. Bitte nutzen Sie diese.

S

Schule (Frida-Kahlo-Schule)

Die Schule geht weiter, selbst wenn unsere schulpflichtigen Patientinnen und Patienten noch im Klinikum verweilen müssen. Um größere Lücken bei der schulischen Ausbildung zu vermeiden, bieten wir Unterrichtsstunden für schulpflichtige Kranke. Gemäß den Richtlinien und Lehrplänen der jeweiligen Schule wird der Unterricht in allen wichtigen Fächern erteilt.

Telefon: 0231 502-7970

Toben Sie sich aus -
kreieren Sie eine endlose Linie

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter des Klinikums unterliegen einer Schweigepflicht. Ihren Angehörigen oder Freunden gegenüber wird deshalb kein Arzt Auskunft über Ihren Befund oder Ihr Befinden geben, es sei denn, Sie genehmigen es ihm. Sagen Sie daher Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin bitte, wer informiert werden darf oder wer eben auch nicht. Bei Kindern erhalten grundsätzlich nur die Eltern entsprechende Auskünfte.

Seelsorge

Seelsorge

Im Klinikum Dortmund arbeiten evangelische und katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger, die Ihnen und Ihren Angehörigen unabhängig von Ihrer Konfession als Ansprechpartner zur Seite stehen. Sie kommen gern zu Ihnen, wenn Sie ein Gespräch wünschen, das Abendmahl, die Heilige Kommunion oder die Krankensalbung in Ihrem Zimmer feiern möchten. Den Kontakt zur Seelsorge können Sie über das Pflegepersonal oder über die Pforte aufnehmen.

Pforte Mitte: Telefon: 0231 953-21261

Pforte Nord: Telefon: 0231 953-18009

Gottesdienste

Jeder ist in unseren Gottesdiensten im Andachtsraum herzlich willkommen, selbstverständlich auch die Angehörigen unserer Patienten, Besucherinnen und Besucher, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Klinikums.

Gottesdienste im Klinikzentrum Mitte:

Der Andachtsraum befindet sich im Zentralgebäude (linke Seite) im 3. Obergeschoss gegenüber der Netzhautambulanz.

- Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr ist evangelischer Gottesdienst
- Jeden Freitag um 08.00 Uhr ist das Morgengebet der Kirche (Laudes)
- Jeden Samstag um 19.00 Uhr ist katholische Messe

Gottesdienste im Klinikzentrum Nord:

Der Andachtsraum befindet sich in der 6. Etage (Gebäudeteil I).

- Jeden ersten Dienstag im Monat ist um 19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
- Jeden letzten Dienstag im Monat ist um 19.00 Uhr katholische Messe

Selbsthilfegruppen

Das Klinikum Dortmund arbeitet mit zahlreichen Selbsthilfegruppen zusammen, die zum Teil auch vor Ort aktiv sind. Gerne helfen wir Ihnen dabei, die richtige Selbsthilfegruppe zu finden. Bitte wenden Sie sich an das Stationspersonal oder schauen Sie auf der Homepage des Klinikums nach:

www.klinikumdo.de/fuer-patienten/selbsthilfegruppen.html

Sozialdienst

Wir unterstützen Sie auch bei Ihren persönlichen sozialen und/oder wirtschaftlichen Problemen, die in Verbindung mit Ihrem Klinikaufenthalt und Ihrer Erkrankung stehen. Vor dem Hintergrund Ihrer individuellen Krankheitssituation erfolgt die Beratung durch den Sozialdienst vor allem bei der Beantragung und Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen wie:

- stationäre Anschlussheilbehandlung
- onkologische Anschlussheilbehandlung
- Frührehabilitation
- ambulante Rehabilitation
- in der Beantragung von Pflegegeld
- bei der Vermittlung in die vollstationäre Pflege/ Kurzzeitpflege oder in ein Hospiz
- in der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises
- in der Beantragung finanzieller Hilfen bei Krebserkrankungen (bei Erwachsenen und Kindern)
- bei Fragen zum Betreuungsrecht

Gerne beziehen wir auch Ihre Bezugspersonen in die Beratung ein, sofern Sie dies wünschen.

T

Taxi

Vor den Haupteingängen am Standort Mitte und Nord befinden sich Taxistände.

Tiere

Tiere jeglicher Art dürfen aus hygienischen Gründen nicht auf das Gelände des Klinikums Dortmund mitgebracht werden. Sollten Sie einen Hund auf dem Gelände bemerken, kann es sich um unseren Therapiehund handeln.

U

Umweltschutz

Die bestmögliche Patientenversorgung streben wir auch durch einen effizienten Umgang mit der Umwelt, Rohstoffen und Energien an. Wir nutzen verschieden Konzepte zur Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung, Energieeinsparung und der sinnvollen Verwendung der Ressourcen um unsere Umwelt möglichst gering zu belasten.

Ergänzen Sie die Listen

Meine Lieblingslieder

Mein Lieblingsfilm

Meine peinlichsten Angewohnheiten

Dinge, die ich nicht noch einmal tun würde

Das mache ich heute in einem Jahr



Veranstaltungen

Im Klinikum Dortmund finden über das Jahr verteilt zahlreiche, größtenteils kostenlose Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen statt, zu denen Sie herzlich eingeladen sind.

Die **Patientenhochschule** ist eine Veranstaltungsreihe, die sich sowohl an interessierte Bürger und Patienten als auch an Patientenvertreter und Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen richtet. Ziel der Patientenhochschule Dortmund ist es, Menschen mündig zu machen, indem sie Hintergründe und Strukturen des Gesundheitssystems sowie medizinische Grundkenntnisse vermittelt bekommen. Am Ende können Interessierte sogar eine Prüfung ablegen und ein Zertifikat über das gesammelte Wissen erlangen. Alles leicht verständlich, alles kostenlos.

Mehr Informationen gibt es hier:

www.patientenhochschule-dortmund.de

Auch im Rahmen der **Medizinale** greifen wir fachbezogene Themen auf, die Ihnen Ärztinnen und Ärzte in anschaulicher und verständlicher Form in einer Vortragsreihe präsentieren, z. B. Therapiemöglichkeiten bei Diabetes oder Rückenschmerzen.

Die aktuellen Programmhefte der Medizinalie liegen für unsere Besucher aus und können auch online eingesehen werden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

www.medizinale.info

Vegetarier, Veganer

» Siehe Ernährung



Wahlleistungen

Wenn Sie Wahlleistungen wie z. B. die Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer oder die persönliche Behandlung durch den Wahlarzt in Anspruch nehmen möchten, besprechen Sie dies bitte gleich bei der Aufnahme mit unseren Mitarbeitern.

Wartezeiten

Wir wollen die Wartezeiten möglichst gering halten. Da das Klinikum Dortmund eines der größten Krankenhäuser Deutschlands ist und wir rund um die Uhr auch Notfallmedizin leisten, lassen sich Wartezeiten hin und wieder nicht vermeiden.

Wertsachen

» Siehe Geld und Wertgegenstände

Erstellen Sie eine Liste mit 10 Orten, die ungemütlicher sind als ein Krankenhaus

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

WLAN

» Siehe Internetzugang



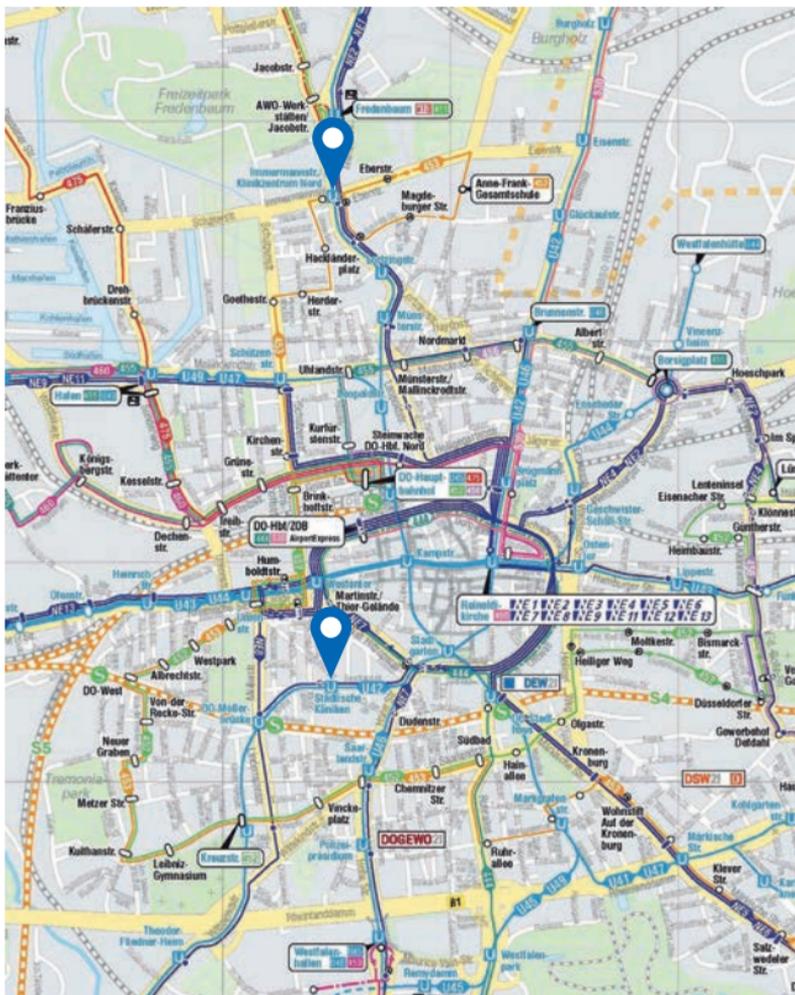
Zimmer

Bei der Zimmeraufteilung bemühen wir uns, persönliche Interessen zu berücksichtigen. Dabei sind Kriterien, wie Geschlecht, Alter oder Schlafbedarf von Bedeutung. Falls es zu Schwierigkeiten kommt oder Sie sich von Mitpatienten häufig gestört fühlen, wenden Sie sich bitte an unser Pflegepersonal.

Linienplan VRR (Ausschnitt)

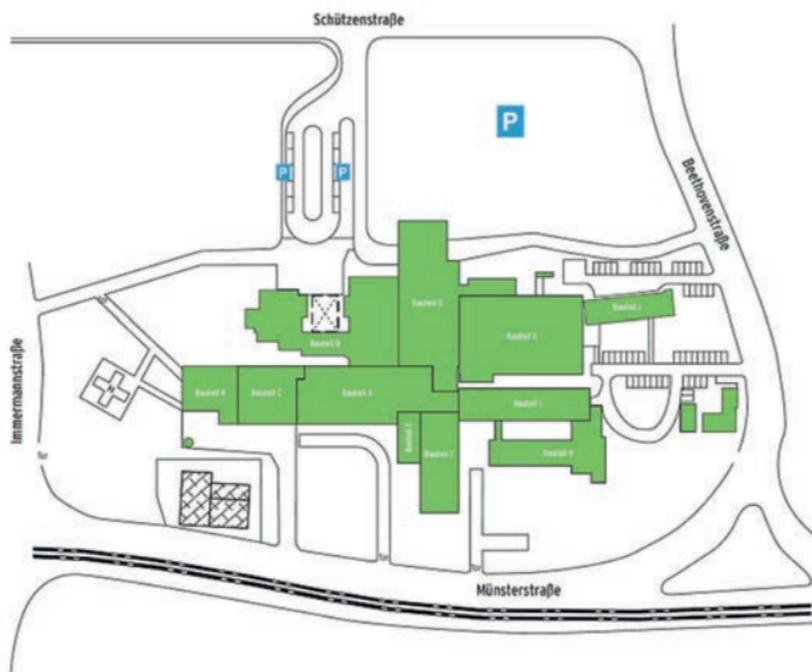
Das Klinikzentrum Mitte erreichen Sie mit der U-Bahn-Linie 42 (Haltestelle „Städtische Kliniken“).

Das Klinikzentrum Nord erreichen Sie mit der U-Bahn-Linie 41 (Haltestelle „Immermannstr./Klinikzentrum Nord“).



Lageplan

Standort Nord



Klinikzentrum Nord:
Münsterstraße 240, 44145 Dortmund

Sudoku

5			3			7		2
		7						
3			8		1	5	4	
	5		9		6			
				8			5	1
6		8	2		7			9
9	8				2		1	
			5			9		4
7			1		4			

AUTORENHINWEISE

Das Klinik-ABC ist eine Publikation des Klinikums Dortmund, um den Patienten Informationen rund um ihren Aufenthalt an die Hand zu geben. Die Inhalte werden regelmäßig überarbeitet. Haben Sie Anmerkungen, wie wir die Patientenbroschüre verbessern können und welche Themen Sie noch interessieren?

Dann freuen wir uns über eine Nachricht an:
redaktion@klinikumdo.de.

Vielen Dank!

IHR KÜRZESTER WEG ANS ZIEL - WICHTIGE KONTAKTDATEN

PFORTE/ANMELDUNG:

Klinikzentrum Mitte

Telefon: 0231 953-21261

Klinikzentrum Nord

Telefon: 0231 953-18009

NOTAUFNAHME:

Klinikzentrum Mitte

Telefon: 0231 953-21340

Klinikzentrum Nord

Telefon: 0231 953-18160

BESCHWERDEMANAGEMENT:

Telefon: 0231 953-20717

PATIENTENFÜRSPRECHERINNEN:

Klinikzentrum Mitte

Telefon: 0231 953-21203

Klinikzentrum Nord

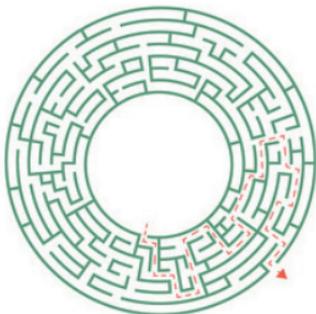
Telefon: 0231 953-18026

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION UND PRESSEKONTAKT:

Telefon: 0231 953-21200

Lösungen

Seite 8: Weg der Gedanken:



Seite 15: Suchen Sie die 7 Fehler:



Lösungen

Seite 29: Verbinden Sie die Punkte:



Seite 44: Sudoku:

7	3	5	1	9	4	2	6	8
1	2	6	5	3	8	9	7	4
9	8	4	7	6	2	3	1	5
6	1	8	2	5	7	4	3	9
2	7	9	4	8	3	6	5	1
4	5	3	9	1	6	8	2	7
3	9	2	8	7	1	5	4	6
8	4	7	6	2	5	1	9	3
5	6	1	3	4	9	7	8	2

VERSTÄNDLICH = KOMPETENT

Abdomen = Bauch
Administration = Verwaltung
Ambulant = zu Hause übernachten
Anämie = Blutarmut
Anamnese = Krankengeschichte
Anästhesie = Narkose
Apoplex = Schlaganfall
B. Tropfwert = Blutwert
BK = Blutkonserve
Braunüle = Kleiner Schlauch, der im Arm bleibt. „Sie können sich normal bewegen.“
BZ = Blutzucker
Cast = Kunststoffschiene
Cerebral = Gehirn
Chronisch = Dauerhaft
COPD = Chronische Lungenerkrankung
CPU = Überwachungsstation für Herznotfälle
CT = spezielle Röntgenaufnahme, Schichtaufnahme, die große Röhre
Dekubitus = Wunde durch langes Liegen
Demenz = Nachlassen des Gedächtnisses
Diabetes = Zuckererkrankung
Dyspnoe = Luftnot
Echo = Ultraschall vom Herzen
EEG = Hirnstrom messen
EKG = Herzaktivität messen
Endoskopie = kleiner chirurgischer Eingriff zur Untersuchung
EPU = spezielle Herzkatheteruntersuchung
ERGO = Bewegungstherapie
Triage = Ersteinschätzung
Fraktur = Bruch
Gastro/Gastro-Kolo = Magen-Darm-Spiegelung

Gastroenterologie = Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich
Gastroskopie = Magensonde/-spiegelung
Geriatric = Abt. für ältere Patienten
Harnwegsinfektion = Blasenentzündung
Hinterwandinfarkt = Anhaltende Durchblutungsstörung der Herzmuskulatur/Herzkranzgefäße
HWI = Harnwegsinfektion
HWS = Halswirbelsäule
IMC = Überwachungsstation
Infusion = Flüssigkeit durch die Vene
Invasiv/minimalinvasiv = operativer Eingriff mit kleinster Verletzung der Haut
IV = Zugang über eine Ader
Kardio/Kardiologie = Herzkreislauferkrankungen
Kardioversion = Wiederherstellung des normalen Herzrhythmus
Kolo/Koloskopie = Darmspiegelung/Untersuchung durch den Darm
Konsil = Mitbehandlung durch einen anderen Arzt im Haus
Kontinenz = Urin und Stuhlgang kontrollieren können
Koro = Herzkatheter
Koronar = das Herz betreffend
Monitor = Kontrolle auf einem Bildschirm
MRSA = Widerstandsfähiger Krankenhauskeim
MRT = Spezielles Aufnahmeverfahren/die kleine Röhre
MVZ = Hausarztpraxis im Haus

Nüchtern = Nichts trinken, nichts essen, nicht rauchen
OSG = oberes Sprunggelenk
Perfusor = Langzeitmedikament geben
PGA = Sauerstoff im Blut
Pneumonie = Lungenentzündung
Polytrauma = gleichzeitige Verletzungen mehrerer Körperregionen
Positiv = bösartig/negativ = gutartig
Prokto = Enddarmuntersuchung
Quick = Blutwert
Radiologie = Röntgenabteilung
RTW = Rettungswagen
Skrotum = Hoden
Sono = Ultraschalluntersuchung
Stationär = im Krankenhaus übernachten
Stent = medizinisches Implantat zum Offenhalten von Gefäßen
Synkope = Kreislaufkollaps
TEE-Schluckecho = Aufnahme der Herzklappen/Blutgerinnsel im Herzen
Thrombose = Gerinnsel in einer Ader
Vigo = Kleiner Schlauch, der im Arm bleibt. „Sie können sich normal bewegen.“
Visite = Der Arzt kommt zu Ihnen
Vitalzeichen = Blutdruck, Puls und Temperatur messen
Vorhofflimmern = Herzrhythmusstörung



KLINIKUM DO

KONTAKT

Klinikum Dortmund gGmbH
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

Telefon: 0231 953-0

Telefax: 0231 953-20218

Das Klinikum Dortmund in sozialen Medien:



facebook.com/KlinikumDo



youtube.com/user/KlinikumDortmund



twitter.com/KlinikumDo



instagram.com/KlinikumDo



Snapchat: klinikumdo